

ANMELDEDETAILON

Symposium: «Gegenentwürfe? Die 68er in Religion und Politik»

Name

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

**Siehe auch:
www.forumbasel.ch**

**Neue
Wege**

FORUM
für zeitfragen
kurse, projekte, beratung der
reformierten kirche basel-stadt

Symposium zum 50. Jubiläum der 68er-Bewegung



Bild: dpa

**Gegenentwürfe?
Die 68er in Religion
und Politik**

**Sa, 15. September 2018
11.00–16.00 Uhr**

**Neue
Wege**

FORUM
für zeitfragen
kurse, projekte, beratung der
reformierten kirche basel-stadt

GEGENENTWÜRFE?

Die 68er-Bewegungen brachten der westlichen Welt ein ungeahntes Mass an Freiheit. Erziehung und Bildungssystem, Geschlechter- und andere Herrschaftsverhältnisse, Institutionen und Konventionen wurden in Frage gestellt, uminterpretiert und bekämpft. In den Folgejahren erlebte die Gesellschaft einen radikalen Wandel. Bald entstanden Frauen-, Friedens-, Befreiungs- und Umweltbewegungen als Reaktion auf eine Welt der Gewalt. Doch selbst einige der 68er und 68erinnen verherrlichten gewalttätige Idole und schreckten auch nicht vor Gewaltaktionen zurück. Gegen Hierarchien und Institutionen zu kämpfen hiess oft auch gegen Kirche und organisierte althergebrachte Religion zu sein. Bald schon zogen neureligiöse und neospirituelle Innerlichkeiten die Menschen in Bann. Kirche und 68er-Bewegung – unvereinbare Gegensätze? Oder ein befruchtendes Miteinander?

Befreiungstheologien, christliche Friedensinitiativen, Ostermärsche, Feministische Theologien u.a. entstanden auf dem Nährboden der 68er und unterstützten deren Anliegen. Wie sah das Verhältnis der 68er und der Kirchen damals aus und wie heute? Bestehen Verbindungen, Interesse, gegenseitige Anerkennung und Austausch oder stehen unüberwindbare Gegensätze im Raum?

PROGRAMM

11.00 Uhr: Einführung

Matthias Hui, Theologe und Redaktor «Neue Wege»

11.15 Uhr: 68er for ever?

Prof. em. Dr. Ueli Mäder, Soziologe

12.00 Uhr: Was glauben linke Medien-schaffende?

Susanne Boos, Journalistin, langjährige Redaktionsleiterin der «Wochezeitung»

12.45 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr: Aufbrüche in neue Räume

Dr. Doris Strahm, feministische Theologin, Publizistin und Mitbegründerin «Interreligiöser Think-Tank»

14.15 Uhr: Emanzipatorische Theologie

Prof. em. Dr. Uwe Gerber, Theologe

15.15 Uhr: Gemeinsames Schlussgespräch

16.00 Uhr: Abschluss

Die einzelnen Panels setzen sich aus einem 20-minütigen Impulsreferat und einem anschließenden Gespräch zusammen.

Moderation:

Anja Kruyse, Studienleiterin

Andreas Möri, Studienleiter

ANMELDUNG

Kosten:

CHF 60.–, Reduktion auf Anfrage.

Anmeldung:

bis zum **7.9.2018** an:

Forum für Zeitfragen, Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel

T 061 264 92 00 oder info@forumbasel.ch

Tagungsort:

Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, Basel

Wegbeschreibung:

Vom Bahnhofausgang Gundeldingen mit dem Tram Nr. 16 Richtung Bruderholz bis zur Station Zwinglihaus

